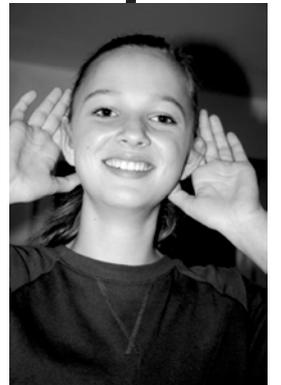




die **Lupe**

Ausgabe 08/2015
15.11.2015 - 20.12.2015

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef



Papst Franziskus ruft ein Jahr der Barmherzigkeit aus



Am 8. Dezember dieses Jahres, also fünfzig Jahre nach Beendigung des 2. Vatikanischen Konzils, wird Papst Franziskus ein Jahr der Barmherzigkeit ausrufen. Nach den Aussagen des 2. Vatikanischen Konzils ist Kirche Zeichen und Werkzeug des Heilshandelns Gottes in der Welt. Wie Christus Gottes Handeln am Menschen sichtbar

gemacht hat, so ist auch die Kirche ein Ort der Heilserfahrung, ein Ort barmherzigen Handelns. „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer!“, hören wir mit großer Eindringlichkeit bereits in alttestamentlicher Überlieferung. Die Bibel setzt in Belangen des Glaubens bei dem an, was das Wesen des Menschen ausmacht, das Herz. Die Botschaft Jesu kennt den Ankerpunkt des Glaubens und der Gotteserfahrung, das Herz. Jesus preist diejenigen selig, die ein reines Herz haben, und sichert ihnen zu, mit Gott eins zu sein. Damit greift er Urgedanken der Propheten auf, die das Herz des Menschen fordern und blinden Opferkult

verwerfen. Dieser Kultdienst wird als Götzendienst entlarvt und der Dienst am Menschen als eigentlicher Gottesdienst entdeckt. Das steinerne Herz des Menschen wird in Fleisch gewandelt, wenn der Mensch sich Gott und damit dem Menschen öffnet. Der Apostel Paulus setzt in einer geradezu gefährlichen Vereinfachung das Gesetz der Sünde gleich. Bloßer Buchstabengehorsam tötet, das Kreisen um Regeln und Gesetze versklavt. Paulus predigt die Freiheit in Christus, die die Bindung an Gott kennt. Diese Bindung entlässt in die Freiheit der Kinder Gottes und setzt beim Herzen an. Freiheit und Herz sind untrennbar. Freiheit und Barmherzigkeit gehen ineinander. Die Namen dieser Freiheit heißen Bindung, Verbindlichkeit und Verantwortung. Somit wird für Paulus Liebe zum wahren Gesetz und zum Grundmotiv des Glaubens. Für diese innere Grundhaltung sind Werke der Barmherzigkeit die Folge. Paulus führt sie als Frucht des Geistes an, die Evangelien sprechen vom barmherzigen Handeln. Die Ursache dieses Handelns ist der Grund allen Seins, Gott, der barmherzige.

Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller

Von Talenten, Schätzen und der einen Mitte



Die Pfarrwallfahrt führte heuer ins Herz der Diözese. Bei einem stimmigen Gottesdienst in der Gurker Krypta betonten Pfarrer

Herbert Burgstaller und PGR-Obfrau Luisemarie Höhndorf, wie wichtig es sei, Talenten und Charismen von Frauen und Männern in der Kirche Platz für Entfaltung zu geben - inspiriert vom großen Vorbild der Heiligen Hemma. Die Führung durch die „Schatzkammer Gurk“ gab im Anschluss einen eindrucksvollen Einblick in die über die Jahrhunderte sehr vielgestaltigen Ausformungen der katholischen Kirche in Kärnten. Nach der Nahrung für Seele und Geist waren beim Mittagessen im Gasthaus Erian das leibliche Wohl und die Gemeinschaftspflege am Zug. Dem nachmittäglichen Kaffee in Ossiach folgte ein Abendgebet in der Stiftskirche, das zur Besinnung auf die Mitte, Jesus Christus, lud. Auf der Heimfahrt widersprach nur der einsetzende Regen den fröhlichen und dankbaren Gesichtern der Wallfahrer, deren Fotoalbum um einen bunten Tag reicher wurde.

GEKNIPST



Irmgard EDER und Andrea PERNULL sieht man oft zusammen, wie hier am Verkaufsstand des EINE-WELT-LADENS anlässlich des Weltmissionssonntages in unserer Pfarre. Beim Westbahnhof bzw. in der Perau wohnend, verbindet sie viel mehr als die gemeinsamen Enkelkinder, ist doch aus den oftmaligen Begegnungen auch außerhalb der Familie eine innige Freundschaft geworden. Es kommt wahrscheinlich nicht oft vor, dass Schwiegermütter so gut miteinander „können“. Gemeinsames Tun auch in der Pfarrgemeinde macht ihnen Freude, dadurch haben sich auch schon viele gute Kontakte zu anderen Pfarrangehörigen ergeben. Das Mitfeiern der Messen und das Dabeisein bei Aktivitäten der Pfarre gibt ihnen Heimat in St. Josef. Besonderes Anliegen der beiden ist: für Andere da sein, Zeit haben für ein Gespräch, ein wenig gegen die Hektik der Zeit schwimmen.

Danken und Teilen

erlebten kleine und große Menschen im Herbst hautnah in der Kirche. Die Dankbarkeit für das uns Geschenkte und die Bitte um bessere Lebensbedingungen für die vielen Bedürftigen auf diesem Planeten standen beim Erntedankfest und Weltmissionssonntag am 18. Oktober als Spannungsbogen nebeneinander. Haben und Teilen aus der Motivation der Gottesliebe heraus ist traditionellerweise auch das Thema des Martinsfestes, das am 8. November viele mit Laternen „erleuchtete“ Familien in die Pfarre lockte.



Zu Besuch in Nitzkydorf



Seit vielen Jahren unterstützt Sankt Josef eine Kindertagesstätte in Rumänien. Irene Reichl (Hl. Dreifaltigkeit) erzählt von dort in Bildern und Worten.

Donnerstag, 10. Dezember 18.30 Uhr im Pfarrsaal

EINLADUNG

Jahrestreffen 2015

der Pfarrblatt

Mitarbeiter

Donnerstag, 26. November, 16 bis 18 Uhr

im Clubraum St. Josef



Bei Verhinderung melden sie sich bitte bei Fam. Krampl, Tel. 32598.

Singgemeinschaft Bergfreunde Villach

„sing ma im Advent“

Adventsing

Pfarrkirche St. Josef/Auen

Sonntag, 29. November, 17 Uhr

Begrüßung Dechant H. Burgstaller
Volksmusik Meschnigg,

Chor und Quartett der Singgemeinschaft Bergfreunde Villach, Ltg. Ilse Jöbstl
Annemarie Schaidler, Sprecherin

Freiwillige Spende; der Reinerlös wird einer Flüchtlingsfamilie mit Kindern in Villach zur Verfügung gestellt.

Wären sie bereit ...

heuer eine Sternsingergruppe für einen Tag zu begleiten oder mit einem Mittagessen zu stärken?

Möchtest du ...

in diesem Jahr auch einmal als Königin oder König in unserer Pfarre unterwegs sein?



Wir freuen uns über jede Unterstützung für die Sternsingeraktion am **28. und 29. Dezember 2015!**

Bitte einfach nachfragen bei Frau Heidi Wassermann-Dullnig 0676/8772 7610

Terminkalender

Nov 19 DO

nächtliche Anbetung 18h - 24 Uhr

Bibel Teilen 19 Uhr

Dez 4 FR

Spätlese 15 Uhr

Dez 17 DO

Bibel Teilen 19 Uhr

Caritas & Du

Gesucht: Sachspenden und freiwillige HelferInnen zur Versorgung der Flüchtlinge!

Abgabe Sachspenden (bitte vorwiegend Winterkleidung und Schuhe in kleinen Größen) montags und freitags 9 bis 13 Uhr, mittwochs 16 bis 19 Uhr im Pfarrheim Sankt Nikolai, Brauhausgasse 10, Informationen bei Frau Höhndorf: 0676/87726325 *Danke!*

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 - 12 h,
Mo 16 - 18 h, Mi 16 - 20 h

alle Farben dieser Welt

www.farbenzentrum.rum.at
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4



DER FREUND IHRES AUTOS

DER FRISEUR IM ATRIO
WAGNER
für Haare
www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE

Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi

Kärntner Strasse 11

Tel.: 04242-35350

GESUNDHEIT ENERGIE

NEUE PERSPEKTIVEN

Ihr Buspartner in Villach

Triglavstraße 10
0 4242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
Reisebusse mit 8/19/29/38/50/58/76-